

DWS Investment GmbH

---

# DWS Akkumula

Jahresbericht 2019/2020



**DWS Akkumula**

# Inhalt

Jahresbericht 2019/2020  
vom 1.10.2019 bis 30.9.2020 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise .....	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg .....	4
Jahresbericht DWS Akkumula .....	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	28

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Akkumula (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0008474024-dws-akkumula-lc>)

## Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Sämtliche Assetklassen unterlagen einer deutlich erhöhten Risikoaversion. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter an den Aktienmärkten in signifikanten Kursrückgängen nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, weitgehende Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik – wieder Erholungstendenzen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts weder verlässlich abschätzbar noch abschließend beurteilbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des Sondervermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen.

# Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg, Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten [www.dws.com](http://www.dws.com) und [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) erhältlich.

# Jahresbericht



# Jahresbericht

## DWS Akkumula

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS Akkumula strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an und investiert zur Erreichung dieses Ziels vornehmlich in Aktien in- und ausländischer Gesellschaften. Im Anlagefokus standen dabei Unternehmen, die auf längere Sicht eine günstige Geschäftsentwicklung und Ertragsstärke erwarten ließen. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2019 bis Ende September 2020 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 5,2% je Anteil (LC-Anteilklasse, nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI World stieg im selben Zeitraum um 2,6% (jeweils in Euro).

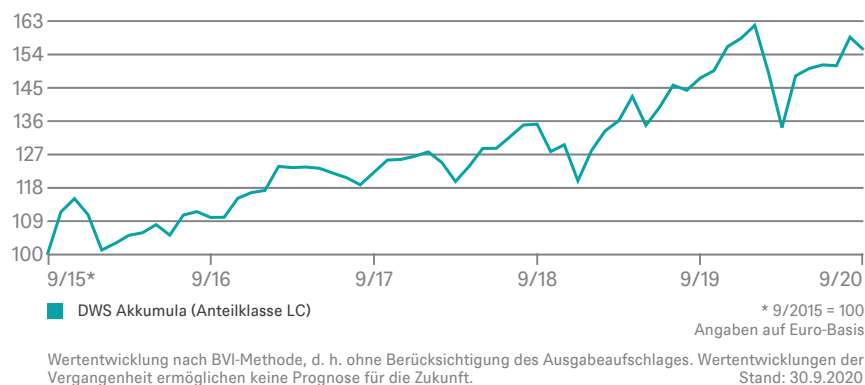
### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die langfristige Strategie der Unternehmensselektion mit umfassender Analyse und Auswahl von Einzeltiteln weiter verfolgt. So standen vor allem die Qualität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells, die Qualität des Managements, das organische Wachstumspotential, die Solidität der Bilanz und insbesondere die Bewertung eines Unternehmens im Vordergrund. Dieser Fokus und die ausgewogene Aufstellung des Portfolios machten sich für den Fonds bezahlt. Der positive Effekt im Berichtszeitraum erklärt sich sowohl aus einer Mischung aus der Sektorenpositionierung als auch der Einzelwertselektion.

Insgesamt war das Geschäftsjahr 2019/2020 an den Finanzmärkten und auch den Aktienbörsen denkwürdig und von

### DWS AKKUMULA

#### Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



### DWS AKKUMULA

#### Wertentwicklung der Anteilsklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	DE0008474024	5,2%	27,1%	55,3%
Klasse ID	DE000DWS2D74	6,1%	30,4%	50,4% <sup>1)</sup>
Klasse LD	DE000DWS2D66	5,2%	27,1%	44,6% <sup>1)</sup>
Klasse TFC	DE000DWS2L90	5,8%	29,6%	33,8% <sup>1)</sup>
MSCI World TR Net		2,6%	26,1%	56,6%

<sup>1)</sup> Klassen ID und LD aufgelegt am 4.1.2016 / KlasseTFC aufgelegt am 2.1.2017

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2020

Extremen in alle Richtungen geprägt. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der Wertentwicklung des Portfolios wider. Grob lässt sich der Berichtszeitraum in vier Perioden einteilen. Von Oktober 2019 bis Mitte Februar 2020 waren die Aktienmärkte von starken Kursgewinnen geprägt, die von der guten Wirtschaftslage besonders in den USA und in China als globalen Konjunkturlokomotiven profitierten.

Ab Mitte Februar sorgte die rasante Ausbreitung des COVID-19-Virus\*, die als das wesentliche Risiko im Berichtszeitraum gesehen wurde, aus-

gehend von China für massive Kurseinbrüche im Portfolio für den MSCI World (in Euro) als Vergleichsindex. Eine noch nie da gewesene konzertierte Aktion der Regierungen und Zentralbanken rund um den Globus konnte diesen gefährlichen Abwärtstrend stoppen und neue Zuversicht an den Finanzmärkten verbreiten. Gerade die Aktienbörsen profitierten in den folgenden Monaten während dieser dritten Periode. Dies basierte zum einen auf der Erkenntnis, dass nicht alle Branchen und Unternehmen im gleichen Maße von Folgen der COVID-19-Pandemie und den Lock-Downs betroffen waren.



Auf der anderen Seite sorgten auch die massiven Zinseinbrüche in den USA und weitere Zinssenkungen im bereits negativen Bereich in Europa für Zuflüsse aus dem Anleihemarkt. Hier wurde schnell der Begriff „TINA“ (There Is No Alternative, es gibt keine Alternative [zu Aktien]) geprägt, der dem Aktienmarkt spürbaren Rückenwind brachte. Seit dem Hochsommer bewegten sich die Aktienmärkte dann in einer vierten Periode in einem Seitwärtsband, gegen Ende des Geschäftsjahres mit mehr Schwankungen aufgrund der zunehmenden Unruhe durch den US-Präsidentenwahlkampf.

Über das gesamte Geschäftsjahr gesehen gab es auch sehr große Unterschiede in den regionalen und sektoralen Trends. Tatsächlich konnten die US-amerikanischen Aktienmärkte wesentlich stärker profitieren als andere Regionen. Der Kaufdruck von bisherigen Anleihe-Investoren war in den USA aufgrund der dramatischen Zinsbewegung deutlich ausgeprägter als in Europa oder Japan, wo Niedrigzinsen schon lange bekannt sind. Natürlich sorgte auch das deutliche höhere Gewicht von Technologiewerten für Rückenwind. Ein Teil dieser Gewinne ging allerdings durch den Rückgang des US-Dollars verloren, der als Konsequenz aus den niedrigen Zinsen seinen jahrelangen Aufstieg gegenüber dem Euro in eine Gegenbewegung drehte. Die Börse in Tokio kam, gemessen am TOPIX (in Yen) auf ein Plus, aber auch hier egalisierte der schwache Yen

## DWS AKKUMULA

### Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LC	DE0008474024
	LD	DE000DWS2D66
	ID	DE000DWS2D74
	TFC	DE000DWS2L90
Wertpapierkennnummer (WKN)	LC	847402
	LD	DWS2D6
	ID	DWS2D7
	TFC	DWS2L9
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LC	EUR
	LD	EUR
	ID	EUR
	TFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LC	3.7.1961 (ab 8.12.2015 als Anteilklasse LC)
	LD	4.1.2016
	ID	4.1.2016
	TFC	2.1.2017 (bis 31.12.2017 als Anteilklasse SC)
Ausgabeaufschlag	LC	5%
	LD	5%
	ID	Keiner
	TFC	Keiner
Verwendung der Erträge	LC	Thesaurierung
	LD	Ausschüttung
	ID	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LC	1,45% p.a.
	LD	1,45% p.a.
	ID	0,6% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme	LC	Keine
	LD	Keine
	ID	EUR 10.000.000
	TFC	Keine
Erstausgabepreis	LC	DM 60,- (inklusive Ausgabeaufschlag)
	LD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Akkumula LC am Auflegungstag der Anteilklasse LD (zzgl. Ausgabeaufschlag)
	ID	Anteilwert der Anteilklasse DWS Akkumula LC am Auflegungstag der Anteilklasse ID
	TFC	EUR 100

das Ergebnis aus der Sicht von europäischen Anlegern. Der europäische Aktienmarkt musste deutlichere Einbußen hinnehmen. Der MSCI Europe verzeichnete im Verlauf der

12 Monate ein Minus, allerdings ergaben sich auf Länderbasis spürbare Unterschiede. So konnte der deutsche DAX ein kleines Plus erzielen, während insbesondere die südeuropä-

ischen Börsen massiv getroffen wurden. Dies lag an einer wesentlich stärkeren Ausbreitung des COVID-19-Virus im Frühjahr ebenso wie der wirtschaftlichen Abhängigkeit vom Tourismus. Eine zusätzliche Belastung für die europäischen Börsen war erneut die schwierige Umsetzung des BREXIT, der gerade im Jahresverlauf 2020 wieder zunehmend die Anleger verunsicherte. Die Schwellenländer konnten in der Summe ein deutliches Plus (in US-Dollar) erzielen, das aber ausschließlich von Asien getrieben wurde, wo die Erholung nach dem COVID-19-Virus schneller und nachhaltiger gelang als sonst in der Welt. Lateinamerika und die Region Osteuropa/Nahost/Afrika sahen dagegen schmerzhaft Kursverluste.

Noch extremer entwickelten sich die verschiedenen Sektoren. Während der Energiesektor parallel zum Rohölpreis, der an einem denkwürdigen Tag sogar negativ war, an Wert verlor, konnten die Technologiewerte deutlich zulegen. Letztere profitierten von dem langfristigen Trend zu mehr Digitalisierung, der gerade durch die Folgen der COVID-19-Pandemie massiv an Dynamik gewann. Stichworte wie „Home Office“, „Home Schooling“, „E-commerce“ oder „Videokonferenz“ basieren auf dem Angebot innovativer Technologieunternehmen. Die langfristigen Unter- bzw. Übergewichtungen in diesen Sektoren halfen in diesem Jahr erneut dem Portfolio und schafften für die Anleger einen Mehrwert. Ebenso positiv war das Übergewicht bei Gesund-

heits-, Kommunikations- und bei Finanzwerten. Bei letzteren lag der Fokus vor allem auf Nicht-Banken. Nachteilig war dagegen die Positionierung bei Einzelhändlern und beim Freizeitsektor.

### **Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren überwiegend realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien sowie in geringerem Umfang realisierte Verluste auf der Währungsseite.

---

\* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

# Jahresbericht

## DWS Akkumula

### Vermögensübersicht zum 30.09.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Informationstechnologie	1 218 392 715,85	23,32
Gesundheitswesen	962 924 538,81	18,43
Finanzsektor	836 079 801,23	15,99
Dauerhafte Konsumgüter	519 591 932,35	9,94
Hauptverbrauchsgüter	465 978 830,37	8,91
Industrien	373 472 125,19	7,14
Grundstoffe	32 954 400,00	0,63
Energie	26 589 115,13	0,51
Versorger	12 089 329,18	0,23
Sonstige	560 558 268,50	10,72
<b>Summe Aktien:</b>	<b>5 008 631 056,61</b>	<b>95,82</b>
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>220 669 998,79</b>	<b>4,22</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>4 369 109,56</b>	<b>0,09</b>
<b>4. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>945 681,21</b>	<b>0,02</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>	<b>-1 074 530,89</b>	<b>-0,02</b>
<b>2. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-6 093 577,48</b>	<b>-0,12</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>-294 648,44</b>	<b>-0,01</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>5 227 153 089,36</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Akkumula

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>5 008 631 056,61</b>	<b>95,82</b>	
<b>Aktien</b>								
Alimentation Couche-Tard Cl.B (Sub. Vtg.) (CA01626P4033)	Stück	507 000	432 000		CAD	46,6900	15 086 727,64	0,29
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010) <sup>3)</sup>	Stück	619 000	80 000		CAD	99,9200	39 419 062,49	0,75
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	274 000		186 000	CAD	142,5900	24 900 200,76	0,48
Dollarama (CA25675T1075)	Stück	388 125	205 000	669 640	CAD	50,9500	12 603 147,61	0,24
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück	1 170 000	555 000		CAD	61,5700	45 911 156,43	0,88
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	22 500		16 000	CHF	544,8000	11 339 500,46	0,22
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	1 315 000			CHF	109,9000	133 689 639,22	2,56
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	485 000			DKK	442,0500	28 792 051,09	0,55
Allianz (DE0008404005)	Stück	393 500	65 000		EUR	163,9600	64 518 260,00	1,23
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	167 000		33 000	EUR	150,1500	25 075 050,00	0,48
Fresenius (DE0005785604)	Stück	1 437 100	774 100	420 000	EUR	38,5700	55 428 947,00	1,06
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	709 231	231 817		EUR	72,5000	51 419 247,50	0,98
Heineken (NL000009165)	Stück	374 747	169 900	135 153	EUR	75,9000	28 443 297,30	0,54
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	315 000	315 000		EUR	89,5000	28 192 500,00	0,54
Knorr-Bremse (DE000KXB1006)	Stück	56 000	56 000		EUR	99,8000	5 588 800,00	0,11
Koninklijke Philips (NL000009538)	Stück	1 087 028	552 028		EUR	40,1400	43 633 303,92	0,83
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	33 000		68 000	EUR	403,0500	13 300 650,00	0,25
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	88 286	54 487	79 000	EUR	140,5000	12 404 183,00	0,24
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	1 175 000			EUR	18,9200	22 231 000,00	0,43
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	995 000			EUR	33,1200	32 954 400,00	0,63
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück	1 171 300	212 700		EUR	51,8000	60 673 340,00	1,16
VINCI (FR0000125486)	Stück	135 000	135 000		EUR	71,8000	9 693 000,00	0,19
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück	1 324 600	449 600		GBP	27,8200	40 346 386,38	0,77
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	2 475 300	1 810 300	610 000	GBP	9,8110	26 589 115,13	0,51
AIA Group (HK0000069689)	Stück	5 216 000	2 685 000		HKD	75,9000	43 625 207,99	0,83
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	2 212 800	517 800		HKD	511,5000	124 722 828,90	2,39
Bank Rakyat Indonesia (Persero) (ID1000118201)	Stück	37 250 000			IDR	3 040,0000	6 499 178,71	0,12
BANDAI NAMCO Holdings (JP3778630008)	Stück	403 000	115 000		JPY	7 689,0000	25 046 817,28	0,48
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	1 856 200	520 000		JPY	3 317,0000	49 767 735,52	0,95
Daikin Industries (JP3481800005)	Stück	185 000		40 000	JPY	19 300,0000	28 860 687,87	0,55
Hoya (JP3837800006)	Stück	417 100			JPY	11 860,0000	39 985 498,93	0,76
Japan Tobacco (JP3726800000)	Stück	2 638 200	1 331 200		JPY	1 920,0000	40 943 652,75	0,78
Makita (JP3862400003)	Stück	443 700		760 000	JPY	5 020,0000	18 004 073,88	0,34
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004) <sup>3)</sup>	Stück	530 000			JPY	4 600,0000	19 706 583,68	0,38
Toyota Motor (JP3633400001) <sup>3)</sup>	Stück	585 000		80 000	JPY	6 932,0000	32 778 725,30	0,63
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	2 826 000	125 000	374 000	KRW	58 200,0000	120 015 761,48	2,30
DNB A (NO0010031479)	Stück	1 903 700	733 700		NOK	128,7000	22 121 356,50	0,42
Assa-Abloy (SE0007100581) <sup>3)</sup>	Stück	959 280			SEK	210,7000	19 183 779,04	0,37
Atlas Copco Cl.A (SE0011166610)	Stück	525 000			SEK	429,3000	21 391 657,18	0,41
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	1 014 500			SGD	19,9100	12 591 525,11	0,24
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	10 790 000			TWD	433,0000	137 718 424,28	2,63
3M Co. (US88579Y1010)	Stück	137 000	160 000	269 250	USD	159,8100	18 697 613,05	0,36
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	255 000			USD	105,1900	22 907 425,59	0,44
Abiomed (US0036541003)	Stück	9 000	72 000	63 000	USD	272,4600	2 094 145,78	0,04
Adobe (US00724F1012)	Stück	91 200	19 200		USD	489,3300	38 111 700,76	0,73
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	815 800			USD	100,2200	69 823 199,97	1,34
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	384 000	253 000		USD	276,9300	90 816 106,58	1,74
Allegion (IE00BFRT3W74)	Stück	264 390	105 000	98 000	USD	99,1700	22 391 695,89	0,43
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	241 750	4 000		USD	1 466,0200	302 669 059,31	5,79
Amazon.com (US0231351067)	Stück	6 500	6 500		USD	3 144,8800	17 457 380,76	0,33
Amdocs (GB0022569080)	Stück	673 845	91 800		USD	57,4500	33 060 673,17	0,63
American Express Co. (US0258161092)	Stück	684 000	324 000		USD	97,7500	57 099 790,77	1,09
Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück	64 500		109 500	USD	150,3800	8 283 453,61	0,16

## DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Amgen (US0311621009)	Stück	279 043	76 800		USD	248,3000	1,13
Apple (US0378331005)	Stück	2 277 000	1 788 000	123 000	USD	114,0900	4,24
Applied Materials (US0382221051)	Stück	859 000	115 000	100 000	USD	59,6500	0,84
Arista Networks (US0404131064)	Stück	112 900	27 000		USD	210,4600	0,39
AutoZone (US0533321024)	Stück	45 885	5 500	9 600	USD	1 154,9200	0,87
Biogen (US09062X1037)	Stück	50 000			USD	282,3500	0,23
Blueprint Medicines (US09627Y1091)	Stück	150 000	150 000		USD	91,5700	0,22
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	59 050	10 000	34 800	USD	1 672,9800	1,61
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	410 000	410 000		USD	59,9000	0,40
Broadcom (US11135F1012)	Stück	51 700	80 000	28 300	USD	364,2600	0,31
Centene (US15135B1017)	Stück	751 000	145 000		USD	55,8600	0,69
Charles Schwab Corp. (US8085131055)	Stück	345 000			USD	35,7800	0,20
Check Point Software Technologies (IL0010824113)	Stück	401 000			USD	120,7300	0,79
Chubb (CH0044328745)	Stück	155 000	155 000		USD	114,3400	0,29
Church & Dwight Co. (US1713401024)	Stück	55 000		190 000	USD	92,8500	0,08
Ciena (new) (US1717793095)	Stück	440 000	440 000		USD	39,9900	0,29
CME Group (US12572Q1058)	Stück	105 000	105 000		USD	166,1200	0,28
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	695 100	75 600	145 000	USD	76,2200	0,87
Copart (US2172041061)	Stück	240 000			USD	105,7400	0,41
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	10 500		46 500	USD	352,1400	0,06
Discover Financial Services (US2547091080)	Stück	237 161			USD	55,6400	0,22
eBay (US2786421030)	Stück	1 000 000	1 000 000		USD	52,6500	0,86
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	431 000			USD	261,7900	1,84
First American Financial (US31847R1023)	Stück	350 000			USD	50,7100	0,29
Gentex Corp. (US3719011096)	Stück	475 000	475 000		USD	25,6200	0,20
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	436 000		294 000	USD	62,1000	0,44
HDFC Bank ADR (US40415F1012)	Stück	300 000	300 000		USD	48,9600	0,24
Honeywell International (US4385161066)	Stück	263 000			USD	164,5100	0,71
Horizon Therapeutics (IE00BQPQZ61)	Stück	400 000	400 000		USD	78,1600	0,51
HP (US40434L1052)	Stück	2 860 000		315 000	USD	18,9200	0,88
Huntington Ingalls Industries (US4464131063)	Stück	116 260			USD	141,2100	0,27
Intel Corp. (US4581401001)	Stück	1 516 000	1 516 000		USD	51,1900	1,27
Intercontinental Exchange (US45866F1049)	Stück	125 000	125 000		USD	99,1700	0,20
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	617 100	252 100		USD	147,0600	1,48
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	425 000			USD	95,3500	0,66
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	562 000		53 000	USD	114,0500	1,05
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	787 030	226 300	100 000	USD	102,6900	1,32
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	1 037 300	235 000		USD	81,9000	1,39
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	854 000	577 000		USD	207,2600	2,89
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	280 000	280 000		USD	56,4800	0,26
Monster Beverage (new) (US61174X1090)	Stück	226 300			USD	79,7900	0,30
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	387 624		22 000	USD	285,7300	1,81
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	347 400	272 400		USD	157,6500	0,89
Nasdaq (US6311031081)	Stück	206 500	58 000	91 500	USD	121,3800	0,41
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	99 125		50 875	USD	97,7000	0,16
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	50 000			USD	283,1200	0,23
Northrop Grumman Corp. (US6668071029)	Stück	137 500	137 500		USD	325,2800	0,73
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	19 385		146 300	USD	529,0300	0,17
PepsiCo (US7134481081)	Stück	140 000		125 000	USD	137,1600	0,31
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	925 200	595 200	75 000	USD	94,1500	1,42
Public Storage (US74460D1090)	Stück	99 000			USD	220,9100	0,36
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	357 000	207 000		USD	117,3800	0,68
Raytheon Technologies (US75513E1010)	Stück	719 118	719 118		USD	57,6000	0,68
Reata Pharmaceuticals Cl.A (US75615P1030)	Stück	43 046	43 046		USD	94,7800	0,07
S&P Global (US78409V1044)	Stück	115 000			USD	356,9800	0,67
Sarepta Therapeutics (US8036071004)	Stück	100 000			USD	141,2800	0,23
SVB Financial Group (US78486Q1013)	Stück	87 000		24 000	USD	237,0900	0,34
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	86 000		185 000	USD	141,5000	0,20
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück	787 000	512 000		USD	93,4400	1,20
The Home Depot (US4370761029)	Stück	316 538		115 000	USD	272,1100	1,41
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	175 000			USD	137,2600	0,39
TJX Companies (US8725401090)	Stück	416 900		903 100	USD	54,1600	0,37
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	74 642			USD	197,2400	0,24
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	422 600	272 600		USD	304,1500	2,10
VISA Cl.A (US92826C8394) <sup>3)</sup>	Stück	708 000			USD	199,4400	2,31
VMware Cl. A (US9285634021) <sup>3)</sup>	Stück	341 800	280 400		USD	145,7400	0,81
Voya Financial (US9290891004)	Stück	145 000			USD	47,6000	0,11
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	169 295			USD	125,4000	0,35
Zscaler (US98980G1022)	Stück	22 000	110 000	88 000	USD	140,4900	0,05
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Roche Holding Profitsf. (CH0012032048)	Stück	361 679			CHF	318,6000	2,04
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>5 008 631 056,61</b>	<b>95,82</b>

## DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>220 669 998,79</b>	<b>4,22</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>220 669 998,79</b>	<b>4,22</b>
<b>Verwahrestelle (täglich fällig)</b>							
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	822 534,86			% 100	822 534,86	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	320 878,15			% 100	195 033,06	0,00
Brasilianische Real	BRL	707 480,30			% 100	107 276,07	0,00
Kanadische Dollar	CAD	1 264 753,08			% 100	806 062,96	0,02
Schweizer Franken	CHF	241 470,77			% 100	223 377,22	0,00
Britische Pfund	GBP	19 093,00			% 100	20 904,36	0,00
Hongkong Dollar	HKD	2 019 357,39			% 100	222 521,17	0,00
Indonesische Rupiah	IDR	28 077 300 461,66			% 100	1 611 439,36	0,03
Israelische Schekel	ILS	938 236,83			% 100	232 127,67	0,00
Japanische Yen	JPY	96 766 141,00			% 100	782 169,83	0,01
Südkoreanische Won	KRW	2 985 809 181,00			% 100	2 178 738,92	0,04
Neuseeländische Dollar	NZD	156 292,35			% 100	87 812,09	0,00
Singapur Dollar	SGD	217 969,22			% 100	135 878,33	0,00
Thailändische Baht	THB	7 976 270,59			% 100	215 052,94	0,00
Türkische Lira	TRY	419,01			% 100	46,13	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	157 588 739,00			% 100	4 645 237,08	0,09
US Dollar	USD	29 681 805,69			% 100	25 348 482,59	0,48
Südafrikanische Rand	ZAR	3 197,63			% 100	161,74	0,00
<b>Termingeld</b>							
USD - Guthaben (DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main)	USD	214 325 000,00			% 100	183 035 142,41	3,50
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>4 369 109,56</b>	<b>0,09</b>
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	3 498 859,99			% 100	3 498 859,99	0,07
Ansprüche aus Kompensationszahlungen für Wertpapierleihe	EUR	816 813,08			% 100	816 813,08	0,02
Quellensteueransprüche	EUR	2 473,49			% 100	2 473,49	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	50 963,00			% 100	50 963,00	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>945 681,21</b>	<b>0,02</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>						<b>-1 074 530,89</b>	<b>-0,02</b>
EUR - Kredite	EUR	-1 074 530,89			% 100	-1 074 530,89	-0,02
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-6 093 577,48</b>	<b>-0,12</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-6 073 946,71			% 100	-6 073 946,71	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-19 630,77			% 100	-19 630,77	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>-294 648,44</b>	<b>-0,01</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>5 227 153 089,36</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.					
<b>Anteilwert</b>							
Klasse LC	EUR	1 272,74					
Klasse LD	EUR	1 260,72					
Klasse ID	EUR	1 282,66					
Klasse TFC	EUR	1 287,91					
<b>Umlaufende Anteile</b>							
Klasse LC	Stück	3 831 729,465					
Klasse LD	Stück	5 725,586					
Klasse ID	Stück	166 313,000					
Klasse TFC	Stück	100 785,290					

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## DWS Akkumula

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2020

Australische Dollar	AUD	1,645250	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,594950	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,569050	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,081000	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,446300	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,913350	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,074900	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	17 423,740000	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	4,041900	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	123,715000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 370,430000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,075550	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,779850	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,536000	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,604150	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	37,089800	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	9,083900	= EUR	1
Taiwanesischer Dollar	TWD	33,924800	= EUR	1
US Dollar	USD	1,170950	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	19,770000	= EUR	1

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>				<b>Aktien</b>			
Scentre Group Units (AU000000SCG8)	Stück		3 780 000	Baidu.com ADR (US0567521085)	Stück		75 000
Canadian Natural Resources (CA1363851017)	Stück	430 000	430 000	Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück		1 355 442
Metro C.I.A. (CA59162N1096)	Stück		150 000	Bank of New York Mellon (US0640581007)	Stück		150 000
Suncor Energy (CA8672241079)	Stück	635 000	1 766 000	Broadridge Financial Solutions (US11133T1034)	Stück		243 000
Givaudan Reg. (CH0010645932)	Stück		4 000	Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück		166 375
Novozymes B (DK0060336014)	Stück		190 000	Comerica (US2003401070)	Stück		235 000
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück		594 578	Corning (US2193501051)	Stück		510 000
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück		365 000	Fortinet (US34959E1091)	Stück	170 000	170 000
ING Groep (NL0011821202)	Stück		2 465 000	Henry Schein (US8064071025)	Stück		105 000
Kering (FR0000121485)	Stück		21 500	Illinois Tool Works (US4523081093)	Stück		180 000
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	1 005 000	2 744 411	IPG Photonics (US44980X1090)	Stück		95 000
Legrand (FR0010307819)	Stück		89 133	LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück		163 000
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück		203 800	Molina Healthcare (US60855R1005)	Stück		60 000
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	1 826 800	2 590 374	Raytheon Co. (US755115071)	Stück	141 100	308 000
Croda International (GB00BJFFLV09)	Stück		159 489	United Technologies Corp. (US9130171096)	Stück		232 961
M&G (GB00BKFB1C65)	Stück	1 785 000	1 785 000	Wells Fargo & Co. (US9497461015)	Stück		978 319
Old Mutual (ZAE000255360)	Stück		6 880 000				
Prudential (GB0007099541)	Stück	1 785 000	3 570 000				
NICE (IL0002730112)	Stück		52 777				
Kao Corp. (JP3205800000)	Stück		160 000				
Misumi Group (JP3885400006)	Stück		385 000				
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008)	Stück	315 000	970 000				
Nitori Holdings (JP3756100008)	Stück		36 700				
SMC Corp. (JP3162600005)	Stück		100 000				
Epiroc C.I.A. (SE0011166933)	Stück		790 000				
Swedbank (SE0000242455)	Stück		1 595 000				
				KOSE Corp. (JP3283650004)	Stück	47 400	112 400



## DWS Akkumula

---

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1000
Gattung: Abbott Laboratories (US0028241000), Apple (US0378331005), Assa-Abloy (SE0007100581), Atlas Copco Cl.A (SE0011166610), AutoZone (US0533321024), Baidu.com ADR (US0567521085), Bridgestone Corp. (JP3830800003), Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010), Check Point Software Technologies (IL0010824113), Copart (US2172041061), Croda International (GB00BJFFLV09), Geberit Reg. Disp. (CH0030170408), Givaudan Reg. (CH0010645932), Heineken (NL0000009165), IPG Photonics (US44980X1090), Japan Tobacco (JP3726800000), Koninklijke Philips (NL0000009538), Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008), Novozymes B (DK0060336014), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048), Sarepta Therapeutics (US8036071004), Swedbank (SE0000242455), Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004), Toyota Motor (JP3633400001), Unilever Reg. (NL0000388619), VISA Cl.A (US92826C8394), Voya Financial (US9290891004)	EUR 1 595 432

# DWS Akkumula

## Anteilkategorie LC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	5 679 495,03
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	71 235 530,08
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	1 910 986,71
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	520 457,14
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	520 457,14
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-851 924,26
6. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-16 552 094,78
7. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	4 696 347,32
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>66 638 797,24</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-62 098,00
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-69 239 717,63
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-69 239 717,63
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-175 134,28
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-171 750,81
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten . . . . .	EUR	-3 383,47
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-69 476 949,91</b>

#### III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . .

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	322 603 449,23
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-166 826 439,02

#### Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . .

#### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	154 527 803,84
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-71 456 083,33

#### VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .

#### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>4 596 243 138,80</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	45 166 493,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	560 628 276,60
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-515 461 782,91
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-611 821,11
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	236 010 578,05
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	154 527 803,84
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-71 456 083,33

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

#### des Geschäftsjahres . . . . .

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt    Je Anteil

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	152 938 857,54	39,91
2. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	EUR	0,00	0,00

#### II. Wiederanlage . . . . .

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 . . . . .	4 876 808 389,43	1 272,74
2019 . . . . .	4 596 243 138,80	1 210,33
2018 . . . . .	4 571 593 737,78	1 108,17
2017 . . . . .	4 218 042 165,16	1 005,82

# DWS Akkumula

## Anteilkasse LD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	8 406,42
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	105 482,01
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	2 832,19
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	771,41
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	771,41
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-1 260,96
6. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-24 508,82
7. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	6 952,01

**Summe der Erträge . . . . . EUR 98 674,26**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-91,81
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-102 387,03
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-102 387,03
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-259,46
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-254,60
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten . . . . .	EUR	-4,86

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -102 738,30**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR -4 064,04**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	477 731,83
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-247 002,77

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 230 729,06**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 226 665,02**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	157 069,71
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-91 374,28

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 65 695,43**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 292 360,45**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .

	EUR	<b>4 400 147,84</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr . . . . .	EUR	-21 200,12
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	2 579 236,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	3 513 940,91
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-934 704,37
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-32 162,95
4. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	292 360,45
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	157 069,71
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-91 374,28

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .

**EUR 7 218 381,76**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr . . . . .	EUR 1 031 551,64	180,17
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR 226 665,02	39,58
3. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR 0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt . . . . .	EUR	-171 795,02	-30,00
2. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	EUR	-1 082 757,26	-189,11

**III. Gesamtausschüttung . . . . . EUR 3 664,38 0,64**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 . . . . .	7 218 381,76	1 260,72
2019 . . . . .	4 400 147,84	1 203,94
2018 . . . . .	2 271 144,32	1 108,96
2017 . . . . .	1 111 827,26	1 006,63

# DWS Akkumula

## Anteilkasse ID

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	247 829,37
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	3 106 613,47
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	83 343,97
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	22 754,29
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	22 754,29
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-37 174,39
6. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-721 762,54
7. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	204 790,94

**Summe der Erträge . . . . . EUR 2 906 395,11**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-2 706,47
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-1 249 871,85
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-1 249 871,85
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-7 656,49
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-7 508,86
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten . . . . .	EUR	-147,63

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -1 260 234,81**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 1 646 160,30**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	14 073 222,50
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-7 274 608,81

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 6 798 613,69**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 8 444 773,99**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	-17 921 868,94
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-12 641 270,50

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -30 563 139,44**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -22 118 365,45**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>234 262 058,51</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr . . . . .	EUR	-2 988 241,99
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	1 889 225,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	357 483 543,95
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-355 594 318,87
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	2 278 912,65
4. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	-22 118 365,45
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	-17 921 868,94
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-12 641 270,50

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres . . . . . EUR 213 323 588,80**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

		Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr . . . . .	EUR	30 528 458,47	183,56
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres . . . . .	EUR	8 444 773,99	50,78
3. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR	0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt . . . . .	EUR	-5 329 858,57	-32,05
2. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	EUR	-31 998 538,32	-192,40

**III. Gesamtausschüttung . . . . . EUR 1 644 835,57 9,89**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 . . . . .	213 323 588,80	1 282,66
2019 . . . . .	234 262 058,51	1 223,74
2018 . . . . .	11 981 830,75	1 122,21
2017 . . . . .	5 575 675,95	1 016,16

# DWS Akkumula

## Anteilkasse TFC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	150 885,28
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	1 890 011,88
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	50 612,39
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	13 804,24
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	13 804,24
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-22 632,79
6. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-439 140,39
7. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	124 673,13

**Summe der Erträge . . . . . EUR 1 768 213,74**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-1 646,78
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-1 011 114,06
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-1 011 114,06
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-4 645,08
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-4 555,19
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten . . . . .	EUR	-89,89

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -1 017 405,92**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 750 807,82**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	8 559 697,75
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-4 426 877,55

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 4 132 820,20**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 4 883 628,02**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	2 672 475,96
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-1 660 344,73

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 1 012 131,23**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 5 895 759,25**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>58 182 193,08</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	66 761 203,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	80 786 176,18
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-14 024 972,74
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-1 036 426,40
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	5 895 759,25
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	2 672 475,96
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-1 660 344,73

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres . . . . . EUR 129 802 729,37**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR 4 883 628,02	48,46
2. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	EUR 0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage . . . . .</b>	<b>EUR 4 883 628,02</b>	<b>48,46</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 . . . . .	129 802 729,37	1 287,91
2019 . . . . .	58 182 193,08	1 216,79
2018 . . . . .	22 786 700,19	1 106,80
2017 . . . . .	852 370,97	998,09

# DWS Akkumula

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Index in EUR

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	82,018
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	103,394
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	90,125

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	
			unbefristet	gesamt
Canadian Imperial Bank of Commerce . . . . .	Stück	600 000	38 209 107,42	
Tokio Marine Holdings Inc. . . . .	Stück	400 000	14 872 893,34	
Toyota Motor . . . . .	Stück	500 000	28 016 004,53	
Assa-Abloy . . . . .	Stück	900 000	17 998 291,57	
VISA Cl.A. . . . .	Stück	700 000	119 226 269,27	
VMware Cl. A . . . . .	Stück	300 000	37 338 912,85	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>255 661 478,98</b>	<b>255 661 478,98</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; Natixis S.A.; Société Générale S.A.; UBS AG, London

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 269 948 717,11

davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	37 859 532,35
Aktien	EUR	229 910 399,86
Sonstige	EUR	2 178 784,90

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

# DWS Akkumula

## Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LC: EUR 1 272,74  
Anteilwert Klasse LD: EUR 1 260,72  
Anteilwert Klasse ID: EUR 1 282,66  
Anteilwert Klasse TFC: EUR 1 287,91

Umlaufende Anteile Klasse LC: 3 831 729,465  
Umlaufende Anteile Klasse LD: 5 725,586  
Umlaufende Anteile Klasse ID: 166 313,000  
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 100 785,290

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LC 1,45% p.a. Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LC 0,004% Klasse LD 0,004% Klasse ID 0,003% Klasse TFC 0,004%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LC 1,45% p.a. Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LC 0,15% p.a. Klasse LD 0,15% p.a. Klasse ID 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LC 0,05% p.a. Klasse LD 0,05% p.a. Klasse ID 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Akkumula keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LC mehr als 10% Klasse LD mehr als 10% Klasse ID weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 893 188,62. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.



# DWS Akkumula

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberichtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen. Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

# DWS Akkumula

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

## Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“ / „AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60 % festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50 000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	510
Gesamtvergütung	EUR 85 255 978
Fixe Vergütung	EUR 52 488 097
Variable Vergütung	EUR 32 767 881
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 6 293 800
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12 282 490
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 829 636

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Akkumula

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	255 661 478,98	-	-
in % des Fondsvermögens	4,89	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Barclays Bank PLC, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	171 438 075,46		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>2. Name</b>	UBS AG, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	38 209 107,42		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>3. Name</b>	Natixis S.A.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	28 016 004,53		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>4. Name</b>	Société Générale S.A.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	17 998 291,57		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## DWS Akkumula

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	255 661 478,98	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	37 859 532,35	-	-
Aktien	229 910 399,86	-	-
Sonstige	2 178 784,90	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Akkumula

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	EUR; JPY; CAD; AUD; USD; GBP; DKK; SEK	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	269 948 717,11	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	371 186,19	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	182 822,71	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-		
<b>10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	255 661 478,98		
Anteil	5,10		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	Wacker Chemie AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	16 263 265,91		
2. Name	Ryanair Holdings PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13 114 851,96		

## DWS Akkumula

<b>3. Name</b>	HORNBACH Holding AG & Co. KGaA		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	10 778 518,70		
<b>4. Name</b>	Kreditanstalt für Wiederaufbau		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	10 434 150,65		
<b>5. Name</b>	SMA Solar Technology AG		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	8 453 644,51		
<b>6. Name</b>	DWS Group GmbH & Co. KGaA		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	7 983 248,71		
<b>7. Name</b>	Lancashire Holdings Ltd.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	7 761 231,98		
<b>8. Name</b>	Nationwide Building Society		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	7 615 925,63		
<b>9. Name</b>	Erg S.p.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	7 440 874,77		
<b>10. Name</b>	Dieteren S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	6 926 542,85		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Anteil</b>	-
---------------	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-

## DWS Akkumula

---

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-
1. Name	Bank of New York	
verwahrter Betrag absolut	269 948 717,11	



## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Akkumula – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2019: 289,2 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2019: 115 Mio. Euro

### Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann  
Vorsitzender  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
DB Privat- und Firmenkundenbank AG,  
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (seit dem 20.5.2020)  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger  
The Germany Funds,  
New York

Gerhard Wiesheu  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler  
Deutsche Beteiligungs AG,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Manfred Bauer  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Briener Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2019:  
2.207,5 Mio. Euro  
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)  
Nr. 575/2013 (CRR))  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2019: 109,4 Mio. Euro

### Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69-910-12371  
Telefax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

